

Promotion & Event

G-Rack ist aus der Erfahrung von 20 Jahren Produktion von mobilen Bars für Getränkeindustrie, Caterer und Bartendern entstanden. Wir haben dabei mit den Menschen gesprochen, die die Budgets verantworten, sich um den Markenauftritt kümmern, für die Logistik zuständig sind, an der Bar arbeiten und die Bars aufbauen. Je nachdem mit wem man spricht, sind unterschiedliche Punkte im Fokus.

Zusammengefasst gilt: Die Arbeit mit mobilen Bars ist dann erfolgreich, wenn eine gute Balance zwischen Anschaffungspreis, Betriebskosten, Funktionalität und Design besteht.

Eine Bar, die nur gut aussieht, wird für den Profi hinter der Bar nicht funktionieren, eine Bar, die nur funktional ist, wird den Markenauftritt nicht unterstützen, eine Bar, die hohe Logistikkosten mit sich bringt, verbrennt Budgets und eine Bar, die zu teuer im Anschaffungspreis ist, bleibt Wunschdenken.

Jede G-Rack Bar lässt sich durch eine Person in kurzer Zeit aufbauen, mit kleinen Fahrzeugen transportieren und platzsparend lagern.

Die Möglichkeit das Design komplett zu verändern lässt es zu mit den gleichen Modulen verschiedene Marken zu bedienen. G-Rack Bars sind grundsätzlich komplett in B1-Materialien erhältlich und für Indoor- und Outdoornutzung geeignet.

Der modulare Aufbau ermöglicht es dem Nutzer klein und mit reduzierter Ausstattung zu starten, aber jederzeit hochrüsten zu können. Man kann jederzeit alles verändern, werkzeuglos und mit wenigen Handgriffen.

G-Rack Module sind Module für den Profi und für lange Nutzungsdauer bei hoher Beanspruchung konzipiert.

Basis für Promotion und Eventmodule sind die faltbaren G-Flexx Basismodule oder das feste G-Raxx Modul. Das G-Raxx Modul ist ohne den eingehängten Frontrahmen auch als Tischmodul einsetzbar. Alle Module sind miteinander kombinierbar. Die faltbaren G-Flexx Module eignen sich auch für den Transport in sehr kleinen Fahrzeugen.

Bild 01



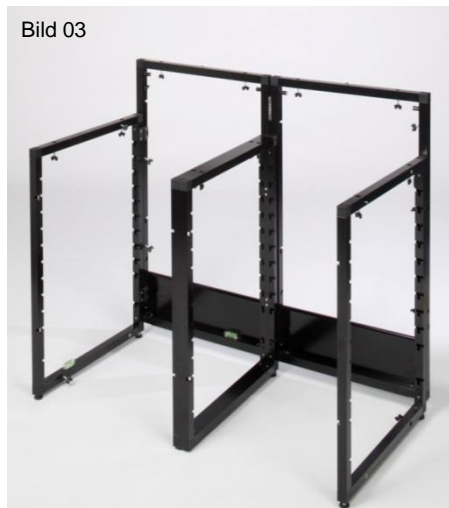
G-Raxx mit Rollenplatte
11 kg

Bild 02



G-Flexx Mini
5 kg

Bild 03



G-Flexx
15 kg

Das kleinste Modulmaß ist 1x 60 cm. Es lassen sich bereits kleine Bars, Displays oder kleine Rückwandelemente daraus zusammensetzen. Für tischartige Module eignen sich G-Raxx Module, für Barmodule G-Flexx Mini Module. Die einzelnen Module können jederzeit zu größeren Einheiten gekoppelt werden.



Bild 04



Bild 05



Bild 06



Bild 07

Bei allen G-Rack Modulen können äußere Verkleidungen gewechselt werden und Frontplatten, Schilder oder Banner für das Branding eingeschoben oder eingesteckt werden.

Alle G-Rack Module können mit dem G-Rack Backframe ausgestattet werden und so als Rückbuffet eingesetzt werden. Zwei G-Rack Backframes übereinander montiert mit Standfüßen ergeben eine selbststehende flächige Rückwand. Das Branding der Backframes kann gewechselt werden, Flaschenkästen, Monitore und seitliche Banner können eingehängt werden. Mehrere Backframes können zu einer großen Rückwand gekoppelt werden.



Bild 08

Frontbanner



Bild 09

Frontschild & Seiten-/Frontverkleidungen



G-Flexx
+ 2x Backframe



G-Flexx Mini
+ 1x Backframe
+ 1x Monitor



2x Backframe
+ 2x Standfuß
+ 1x Monitor



G-Flexx Mini
+ 3x Seiten-/Frontverkleidung
+ 3x Backframe
+ 2x Standfuß
+ 1x Monitor

Nutzt man G-Rack Grundgestelle für mehrere Marken mit dem gleichen äußeren Design aber unterschiedlichen Branding, so kann das so aussehen:



Bild 14



Bild 15



Bild 16



Bild 17



Bild 18



Bild 19

Mehrere einzelne Bars lassen sich zu größeren Bars verketteten.



Bild 20



Bild 21

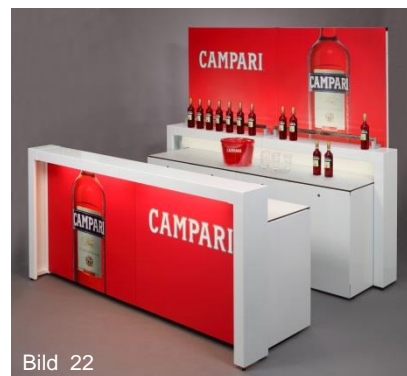


Bild 22



Bild 23



Bild 24

Nutzt man G-Rack Grundgestelle für mehrere Marken mit unterschiedlichen äußerem Design und unterschiedlichen Branding so kann das so aussehen:



Bild 25



Bild 26



Bild 27

Ein ganz eigenständiges äußeres Design kann von uns entwickelt oder uns vorgegeben werden.



Bild 28



Bild 29



Bild 30

G-Rack Bars und G-Rack Komponenten sind leicht zu verstauen und leicht zu lagern und Nachbestellungen und Ersatzteile stehen schnell zur Verfügung.



Bild 31



Bild 32



Bild 33